

„Krankheit ist ein Schrei der Seele und das Ergebnis eines Lebens in Disharmonie. Die Therapie besteht darin, auf die Psyche des Patienten einzuwirken“, erklärt eine der bekanntesten Bioenergotherapeuten in Polen, Ewa Wolska.

Paulina Baran

[baran@echodnia.eu](mailto:baran@echodnia.eu)

Ewa Wolska, Meisterin für Bioenergotherapie, Mitglied der Landesinnung für Radiästheten und Bioenergotherapeuten mit Sitz in Katowice sowie Mitglied des Polnischen Verbandes der Psychologen und Therapeuten. Ewa Wolska besitzt das Gutachten über die radiästhetisch-bioenergotherapeutischen Prädispositionen des Zentrum für Radiesthäsie und Bioenergotherapie mit Sitz in Kielce. In der einige Seiten zählenden Zusammenstellung von Tests und Prüfungen sind unter anderem kirlianische Bilder von Händen zu sehen, die eine sehr starke Kraft ihres Biofeldes zeigen. Das Gutachten wurde mit „sehr gut“ bewertet und bestätigt somit ihre großen bioenergotherapeutischen Fähigkeiten.

### **Körper und Geist sind eine Einheit**

Ewa Wolska arbeitet anhand individueller Methode, in der die Auswirkung durch Bioenergie mit Psychotherapie und Elementen der Musik- und Aromatherapie verbunden werden. „Der Mensch teilt sich nicht in Körper und Geist, diese bilden eine Einheit“, sagt Ewa Wolska. Sie erklärt auch, dass in der klassischen Medizin vor allem der Körper behandelt wird und wenn sich der Gesundheitszustand verbessert, gewinnt der Patient an Energie. „In den natürlichen Heilverfahren ist das Verhältnis anders. Krankheit ist ein Schrei der Seele und das Ergebnis eines Lebens in Disharmonie. Die Therapie besteht darin, auf die Psyche des Patienten einzuwirken, wodurch auch der Körper geheilt wird“, erklärt die Bioenergotherapeutin.

Ewa Wolska hat in der Vergangenheit im Gesundheitswesen gearbeitet, war mit Ärzten und Krankenpflegern im Bereich der Notfallmedizin tätig und die Patienten bei Unfällen versorgt. „Gerade bei dieser Art von Arbeit, bei der ich sehr viele Situationen beobachtet habe, in denen dem Menschen nicht mehr geholfen werden konnte, habe ich mir gesagt, dass ich mich jetzt seriös mit dem natürlichen Heilverfahren beschäftigen werde und habe eine entsprechende Ausbildung in dieser Richtung begonnen“, erklärt sie. Heute verfügt sie über mehrere Zeugnisse und Gutachten aus verschiedenen Kursen und Schulungen.

### **Heilende Wirkung der Berührung**

Ähnlich wie in vielen östlichen Heilverfahren, geht man bei der Berührung davon aus, dass der menschliche Körper von einem energetischen Feld voll der universellen Lebensenergie im Weltall umgeben und durchdrungen ist. Durch die Einwirkung auf das Energiefeld des Patienten unterstützt der Bioenergotherapeut den Durchfluss dieser universellen Lebensenergie. „Mithilfe von Händen werden subtile Veränderungen im Biofeld des Patienten empfunden und die heilsame Energie wird dorthin gelenkt. Es ist auch möglich, die Hände nah am Körper zu halten, ohne den Patienten zu berühren“, erklärt Frau Wolska. Sie erklärt auch, dass sie die Intimität der um Hilfe bittenden Personen achtet und respektiert. Die erste Frage, die dem Patienten gestellt wird, lautet: „Wünschen Sie eine direkte Berührung?“. Frau Wolska bestätigt, dass der Durchfluss der heilsamen Energie dann am stärksten ist und betont gleichzeitig, dass man sich für die Bioenergotherapie-Sitzung mit Ausnahme von Schuhen und der sog. störenden Metalle, wie z.B. Armbanduhr oder Schmuck, nicht entkleiden muss.

Die Bioenergotherapeutin betont, dass sie in verschiedenen Städten landesweit gearbeitet und Erfolge in der Therapie von verschiedenartigen Auswachsen, Zysten und Knöllchen verzeichnet hatte. „Meine Sitzungen beschleunigen die Wundheilung und lindern die begleitenden Schmerzen. Frau Alicja aus Tschenstochau sind zum Beispiel Verwachsungen von Eierstöcken verschwunden, eine andere Person konnte sich von der seit Jahren begleitenden arteriellen Hypertonie befreien und ein Mädchen, dass unfruchtbar war, wurde schwanger“, zählt Frau Wolska auf.

Die Therapeutin arbeitet mit Personen, die Strahlen- und Chemotherapie unterzogen wurden. Sie trifft oft Menschen, die anfangs sehr skeptisch gegenüber dieser Möglichkeit waren, das stört sie jedoch bei ihrer Arbeit nicht. „Mich stört die Skepsis und die religiöse Weltanschauung in meiner Arbeit nicht“, sagt Wolska. Sie fügt hinzu, dass sie sogar den Pfarrern hilft. Einer von ihnen sagte mal zu ihr: „Fürchte nie deine Hände mit Liebe auf dem anderen Mensch aufzulegen“.

Die Bioenergotherapeutin hilft Menschen, die unter Ängsten, Neurosen oder Depression leiden. „Wenn mich ein Mensch aufsucht, versuche ich ihm mindestens eine Stunde zu widmen. Manchmal ist er körperlich gesund, braucht jedoch Gespräch, Psychotherapie. Ich wende auch Musiktherapie an, zünde Kerzen an, damit eine entsprechende Stimmung entsteht“, zählt Ewa Wolska auf. „Wir leben in verrückten Zeiten, sind stets auf der Jagd nach etwas, es lohnt sich mal inne zu halten und über sich nachzudenken“, betont sie.

Mit der Bioenergotherapeutin, Ewa Wolska, dürfen Sie unter der Telefonnummer 505 423 100 Kontakt aufnehmen.